

MEDIENMITTEILUNG

Eine neue Ära für den Verpackungsdruck: Premiere der ersten digitalen HP PageWide Rollendruckmaschine T1100S in Deutschland

Ilsenburg, 05. April 2017. Im Rahmen einer feierlichen Premiere hat die Thimm Gruppe im Geschäftsbereich Christiansen Print die erste digitale PageWide Rollendruckmaschine T1100S von HP in Deutschland an ihrem Standort in Ilsenburg offiziell eingeweiht. Das Unternehmen verstärkt mit der Investition seine einzigartige Druckkompetenz um digitalen Rollenvordruck und eröffnet den Kunden aus der Wellpappen- und Markenartikelindustrie vollkommen neue Möglichkeiten für die Bedruckung von Verpackungen und Displays für den Point of Sale.

Kleine Auflagen in unterschiedlichsten Formaten, individuelle und personalisierte Kundenansprache, eine starke Bindung der Verbraucher an die Marke, agile Prozesse sowie kürzeste Reaktions- und Lieferzeiten – das sind die Trends, die auch in der Verpackungsindustrie immer stärker nachgefragt werden. Die Thimm Gruppe setzt durch die rund 15 Mio. Euro hohe Investition in die digitale Rollendruckmaschine neue Maßstäbe, um diese Entwicklungen aktiv mitzugestalten. Lieferant der Anlage ist HP, führender Anbieter digitaler Drucktechnologie: „Mit der digitalen PageWide Rollendruckmaschine HP PageWide T1100S verfügt die Thimm Gruppe über die erste ihrer Art in Deutschland, die gleichzeitig mit einer weltweit einzigartigen Konfiguration ausgestattet ist. Das Unternehmen zählt damit zu den Vorreitern im europäischen digitalen Preprint-Markt für Wellpappenverpackungen und Displays.“, erklärt Michael Smetana, Head of Marketing HP Graphics EMEA Region.

„Dank des innovativen Multi-Lane-Druckverfahrens (MLPA) stehen uns völlig neue Anwendungsmöglichkeiten offen. Die Papierrollen lassen sich in individuelle Bahnen aufteilen. Dadurch können unterschiedliche Druckaufträge in verschiedensten Formaten und Losgrößen parallel produziert werden. Dies verleiht uns ein hohes Maß an Flexibilität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit.“, beschreiben Henrik Jensen und Rainer Wilke, Geschäftsführer Christiansen Print. In diesem Geschäftsbereich bündelt die Thimm Gruppe den Vordruck für Verpackungen und Displays. Die Anlage verfügt über eine Arbeitsbreite von 2,80 m und erreicht Geschwindigkeiten bis zu 30.600 m²/h. Gedruckt wird mit wasser- und pigmentbasierten CMYK-Farben, die bestens für den Einsatz im Bereich der Fast Moving Consumer Goods (FMCG) geeignet sind. „Mit einer nativen Auflösung von 1.200 Düsen/ Zoll erreichen wir eine erstklassige Qualität, die auf gleichem Niveau mit dem

Offsetdruckverfahren liegt. Dabei kann eine große Bandbreite an Papieren verwendet werden; von Recyclingprodukten bis hin zu gestrichenen Frischfaserpapieren, mit einem Gewicht von 80 bis 400 g/m². Automatisierte Auf- und Abwickler sowie In-Line Befeuchter und In-Line Lackierung machen die Anlage einzigartig in ihrer Ausstattung.“, erläutern Jensen und Wilke.

Insbesondere für Kunden aus dem stationären Handel sowie dem Versandhandel ergeben sich daraus vielfältige Mehrwerte: Kürzere Vorlaufzeiten in der Bestellung und die variable Auftragsbearbeitung führen insgesamt zu einem beschleunigten Arbeitsprozess und schnellsten Lieferreaktionen. Jede Verpackung kann mit einer einmaligen Identität ausgestattet werden, zum Beispiel in Form individueller Werbung auf Paketen im Versandhandel, persönlicher Ansprache der Kunden oder limitierten Editionen. Das zahlt positiv auf die Markenbindung der Verbraucher ein. Was aus dem Etikettendruck bereits bekannt ist, ist damit nun mit Wellpappenverpackungen ebenfalls umsetzbar. Zusätzlich können spezifische Kennzeichen und Schutzmerkmale angebracht werden, um die Produkt- und Markensicherheit zu erhöhen. Neben Aufträgen bis zu 50.000 m² sind auch kleinste Auflagen kosteneffizient realisierbar. Dies bietet sich hervorragend für tagesaktuelle Displays und Verkaufsdekorationen oder saisonale Verkaufskampagnen an. Die vollständige Inbetriebnahme der Digitaldruckanlage wird noch in diesem Monat erfolgen. Zusammen mit modernsten Belt- und Zentralzylinder-Flexo-Druckmaschinen verfügt Christiansen Print damit über drei sich perfekt ergänzende Drucktechnologien und insgesamt rund 450 Mio. m² Produktionskapazitäten.

Mathias Schliep, Vorsitzender der Geschäftsführung Thimm Gruppe, fasst den Stellenwert der Investition zusammen: „Mit der Erweiterung unseres einzigartigen Technologie-Mix durch die digitale PageWide Rollendruckmaschine T1100S bieten wir unseren Kunden sämtliche im Markt nachgefragte Drucktechnologien für Verpackungen und Displays an. Damit unterstützen wir sie in der Vermarktung ihrer Produkte noch individueller und agiler. Gemeinsam ebnen wir damit den Weg für die digitale Zukunft des Preprint- und Verpackungsmarktes und tätigen einen wichtigen Schritt im Rahmen der digitalen Entwicklung unseres Unternehmens.“

Über Thimm:

Die Thimm Gruppe ist führender Lösungsanbieter für Verpackung und Distribution von Waren. Das Lösungsportfolio umfasst Transport- und Verkaufsverpackungen aus Wellpappe, hochwertige Verkaufsaufsteller (Displays), Verpackungssysteme aus verschiedenen Materialkombinationen sowie Druckprodukte für die industrielle Weiterverarbeitung. Eine breite Palette verpackungsrelevanter Dienstleistungen entlang der Lieferkette ergänzt das Angebotsspektrum. Zum Kundenkreis gehören namhafte Markenartikelkonzerne quer durch alle Branchen. Das 1949 gegründete Familienunternehmen beschäftigt aktuell mehr als 3.000 Mitarbeiter an 20 Standorten in Deutschland, Tschechien, Rumänien, Polen, Frankreich und Mexiko und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 560 Millionen Euro. Christiansen Print ist ein Geschäftsbereich der Thimm Gruppe und europäischer Marktführer im Bereich des Rollenvordrucks für Verpackungen und Displays aus Wellpappe.

Pressekontakt:

Sina Barnkothe, Referentin Marken- und Unternehmenskommunikation THIMM Group

Tel. +49 5551 703 802, E-Mail: sina.barnkothe@thimm.de

Michael Weber, Leiter Corporate Marketing THIMM Group

Tel. +49 5551 703 891, E-Mail: michael.weber@thimm.de